

Konfigurieren von STUN mit gemischter Kapselung

Inhalt

[Einführung](#)

[Bevor Sie beginnen](#)

[Konventionen](#)

[Voraussetzungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konfigurieren](#)

[Netzwerkdigramm](#)

[Konfigurationen](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument enthält eine Beispielkonfiguration zum Konfigurieren von Serial Tunneling (STUN) mit gemischter Kapselung.

[Bevor Sie beginnen](#)

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#).

[Voraussetzungen](#)

Für dieses Dokument bestehen keine besonderen Voraussetzungen.

[Verwendete Komponenten](#)

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden aus Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Sie in einem Live-Netzwerk arbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen, bevor Sie es verwenden.

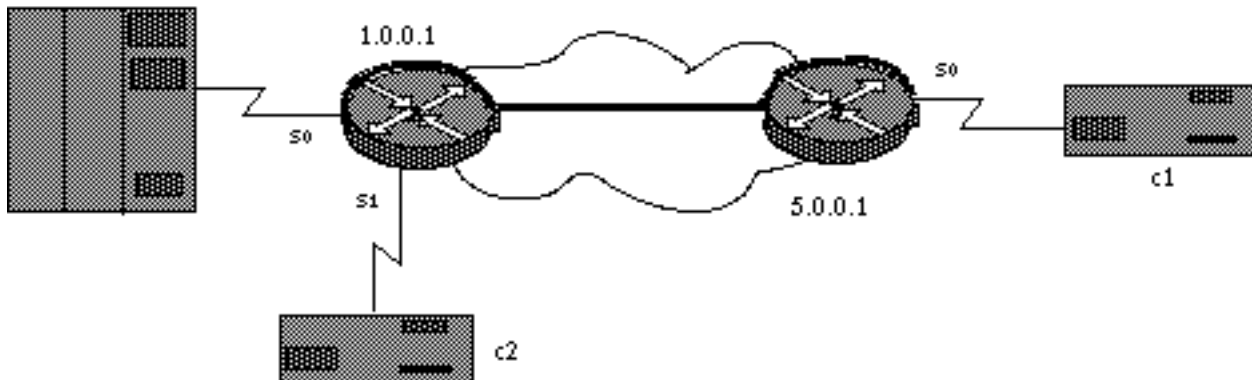
Konfigurieren

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Konfigurieren der in diesem Dokument beschriebenen Funktionen.

Hinweis: Um weitere Informationen zu den in diesem Dokument verwendeten Befehlen zu erhalten, verwenden Sie das [Command Lookup Tool](#) ([nur registrierte Kunden](#)).

Netzwerkdiagramm

In diesem Dokument wird die im Diagramm unten dargestellte Netzwerkeinrichtung verwendet.



Konfigurationen

In diesem Dokument werden die unten angegebenen Konfigurationen verwendet.

- Router A
- Router B

Router A

```
stun peer-name 1.0.0.1
stun protocol-group 9 sdlc

interface serial 0
encapsulation stun
stun group 9
stun route address c1 tcp 5.0.0.1
stun route address c2 interface serial 1 direct

interface serial 1
encapsulation stun
stun group 9
stun route address c2 interface serial 0 direct

interface loopback 0
ip address 1.0.0.1 255.255.255.0
```

Router B

```
stun peer-name 5.0.0.1
stun protocol-group 9 sdlc
```

```
interface serial 0
encapsulation stun
stun group 9
stun route address c1 tcp 1.0.0.1

interface loopback 0
ip address 5.0.0.1 255.255.255.0
```

Hinweis: Obgleich das obige Diagramm nicht zeigt, muss die Taktgebung vom DCE bereitgestellt werden. Dies lässt sich am einfachsten durch die Verwendung eines Cisco DCE-Kabels am Router und die Ausgabe des Befehls zur **Konfiguration der [Taktfrequenz](#)** erreichen. Aus Gründen der Einfachheit sind IP-Routing, WAN-Konfigurationen, SDLC-Adressen und andere SDLC-spezifische Konfigurationen oben nicht aufgeführt. Diese Konfiguration zeigt, wie STUN in gemischter Kapselung verwendet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren und Fehlerbehebung für serielltes Tunneling \(STUN\)](#).

Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

Zugehörige Informationen

- [STUN/BSTUN-Unterstützung](#)
- [Technischer Support - Cisco Systems](#)